

Donnerstag 27.10.2011



Die letzten großen Treffen vor der Kappensitzung der Elferrats-Damen der Odernheimer Närrischen Kicker sind angesagt. Jetzt geht es vor allem um die Feinabstimmung
Foto: Wilhelm Meyer

Kostüme und Vorträge sitzen

DAMENSITZUNG Dschungel ist das diesjährige Thema in Odernheim

ODERNHEIM (wmy). Der 11. 11. rückt immer näher und damit naht – in diesem Jahr fast auf den Punkt – auch sofort die Damensitzung der Närrischen Kicker des SCO. Die ist nämlich immer gleich am ersten folgenden Samstag, wie gehabt um 19.11 Uhr, und das ist in diesem Jahr eben nur einen Tag später. Odernheims Buschtrommeln verkünden das schon längst: Es geht in den Dschungel. Das nämlich ist Thema der närrischen Damensitzung.

Seit Sommerbeginn treffen sich die Damen des Elferrats regelmäßig, muss doch, wie Elferdamenratspräsidentin Roswitta Porth aus langer Erfahrung weiß, die Arbeit von gut 60 Aktiven koordiniert und abgestimmt werden. „Zeit, viel Zeit investieren wir alle, denn wir machen Fastnacht, weil es uns Spaß macht und wir möchten ein bisschen davon an unser Publikum weitergeben“, stellt Porth fest.

Bald nun ist es so weit, die Kostüme sitzen, Vorträge sind geschrieben und auch die

TERMIN

► Neu wird in diesem Jahr der Odernheimer **Rathaussturm** am 11.11. um 15.11 Uhr sein.

Schritte der Tanzformationen Arabaska und Daiquiri können sich sehen lassen.

Aber es sind nicht nur die Damen, die dem Abend entgegen fiebern. Traditionell sorgt der Auftritt des Männerballetts für nicht wenig Spaß bei den Odernheimern. Da ist dann auch noch die Haus- und Hofkapelle aller Sitzungen der Närrischen Kicker, die Disibodenberger Musikanten. Die werden ebenso gefordert wie die Uru-mer Buwe, die dem Motto entsprechend ihre Lieder ausgesucht haben und, das weiß man in Odernheim, immer noch einen überraschenden lokalen Dreh draufsetzen. Beim Thema Dschungel dürfte es nicht gar zu schwer werden. Motor bei beiden ist Oliver Schneberger.

Das Bühnenbild liegt in den

bewährten Händen von Erich Porth, der wie immer damit kämpft, dass er in der vorgegebenen Zeit alles fertig bekommt. Für Entwurf von Orden, Plakaten oder auch den Eintrittskarten, verrät Porth, leistet der Sitzungspräsident der Närrischen Kicker, Achim Schick, viel Hilfe im Hintergrund. Und ohne Mithilfe der männlichen Mitstreiter, so Porth, könnten Hallenauf- und -abbau, Kulissen, Küche, Bar und Theke während der Sitzung gar nicht gestemmt werden. „Dafür revanchieren wir uns bei der Prunksitzung“, verspricht Porth.

Karten gehen selbstverständlich nur an die Damen. Vorverkauf ist am 29. Oktober, ab 16 Uhr im SCO-Clubheim direkt am Fußballplatz. Die Karte kostet neun Euro. Die Abgabe ist auf zehn Tickets beschränkt. Im vergangenen Jahre hatte es knappe zwei Stunden gedauert, bis die Karten weg waren.

